

Bauen + Leben, Krefeld Franchisepartner optimiert Standortnetz

Auch ein Jahr nach der Übernahme der 26 BayWa Standorte durch die Bauen+Leben Gruppe ist die to-do-Liste der Mitarbeiter

lang. Der Franchisepartner Bauen+Leben team baucenter hat zum Jahresbeginn seine Standortstruktur in NRW noch weiter optimiert.

Beim nördlichsten Standort Emsdetten erfolgte Anfang März eine Standortverlegung. Nachdem der bisherige Standort mitten im Wohngebiet schon länger an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen war, kaufte die Bauen+Leben team baucenter in Emsdetten eine neue Immobilie in unmittelbarer Nähe des bisherigen Standorts. Die neu bezogenen Räumlichkeiten bieten nun Platz für einen Fachmarkt und für eine größere Lagerfläche. Fast zeitgleich erfolgte ein weiterer wichtiger Schritt der Standortverdichtung. Zum 1. März hat Bauen+Leben team baucenter das operative Geschäft des EUROBAUSTOFF Gesellschafters Drauschke in Dortmund Hafen übernommen. Im Rahmen der Standortverdichtung wurde im Frühjahr 2015 der Standort Dortmund, Deuserer Straße, mit seiner Produktpalette und den Mitarbeitern in den Standort Dortmund Hafen eingegliedert. Von dieser Zusammen-



Standort Dortmund

legung profitieren nicht nur die Profikunden, sondern auch die Privatleute, denn das Sortiment reicht von Steinen fürs Mauerwerk, Gartenzäunen bis hin zu Werkzeug und Arbeitskleidung.

Auch am Standort Münster-Nord hat sich einiges nach den schweren Unwetterschäden im Sommer 2014 und nach langen Monaten in Baucontainern auf einer Baustelle getan. Im April waren die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen, und die Wiederöffnung wurde mit der Präsentation des neuen Fachmarktes groß gefeiert.

Innerhalb der Bauen+Leben kommt es nicht zum Stillstand, die Gruppe will weiter wachsen, nicht ausschließlich expansiv, sondern vor allem auch organisch, indem bestehende Standorte weiterentwickelt werden sollen.



Neuer Standort in Emsdetten



Standort Münster-Nord, neuer Fachmarkt

Allianz Nordbaustoff Strategie 2015 in Lübeck festgelegt

Bereits zum vierten Mal in Folge trafen sich die Gesellschafter der Allianz Nordbaustoff zu ihrem jährlichen Strategie-Workshop. Tagungsort in diesem Jahr war die norddeutsche Hansestadt Lübeck. Nordbaustoff-Geschäftsführer Klaus Möller konnte hier elf Vertreter aus den Gesellschafterhäusern in maritimem Ambiente begrüßen. Die Auswertung der umgesetzten letztjährigen Workshop-Beschlüsse machte allen Teilnehmern deutlich, wie erfolgreich sich die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaftern, insbesondere zwischen Alt- und Neugesellschaftern, binnen eines Jahres

entwickelt hat. In dem anschließenden neuen Workshop legte die Allianz zusätzliche strategische Ziele bis 2020 fest, die die



Arbeit der Nordbaustoff weiter optimieren soll.

Für Klaus Möller bestätigte sich einmal mehr: „Die Gesellschafter haben auch in diesem Workshop wieder festgestellt, wie wichtig und notwendig der Meinungs- und Informationsaustausch in der Gruppe ist. Gerade und vor allem bei der Festlegung der neuen gemeinsamen Zielstellungen.“ Um das Gemeinschaftsgefühl auch auf privater Ebene zu intensivieren, ging es nach dem ersten Tag zum gemeinsamen Kart-Fahren. Auf einem anspruchsvollen 580-m-Indoor-Parkour konnten bei großem Einsatz aller Fahrer die besten Rundenzeiten ermittelt und die Teamfähigkeit gefördert werden. Im Rahmen der anschließenden Siegerehrung wurde den drei bestplatzierten Fahrern je ein Pokal überreicht.